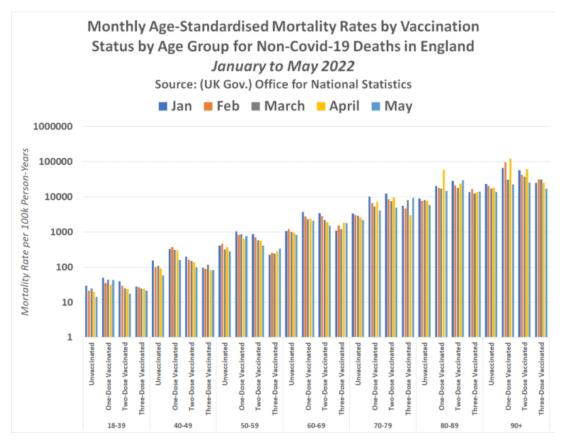
Number of deaths following COVID 19 Vaccination in England

Das Office for National Statistics (ONS), der größte unabhängige Produzent amtlicher Statistiken im Vereinigten Königreich und das anerkannte nationale statistische Institut des Vereinigten Königreichs, veröffentlichte am 6. Juli einen Datensatz mit einer ganzen Reihe erschreckender Daten über Todesfälle nach Impfstatus in England zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 31. Mai 2022.

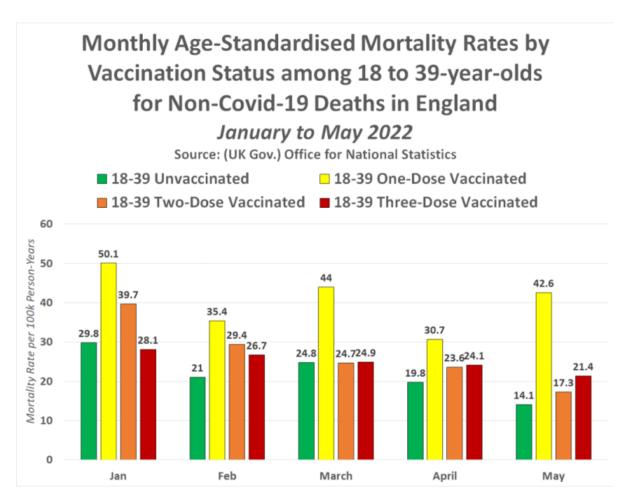
Die folgenden Diagramme zeigen die monatlichen altersstandardisierten Sterblichkeitsraten nach **Impfstatus** ieder Altersgruppe für Todesfälle durch Nicht-Covid-19-Infektionen in England zwischen Januar und Mai 2022, unter Verwendung der Zahlen des kürzlich veröffentlichten Datensatzes, der von der britischen Regierungsbehörde, dem Office for National Statistics, zusammengestellt wurde.



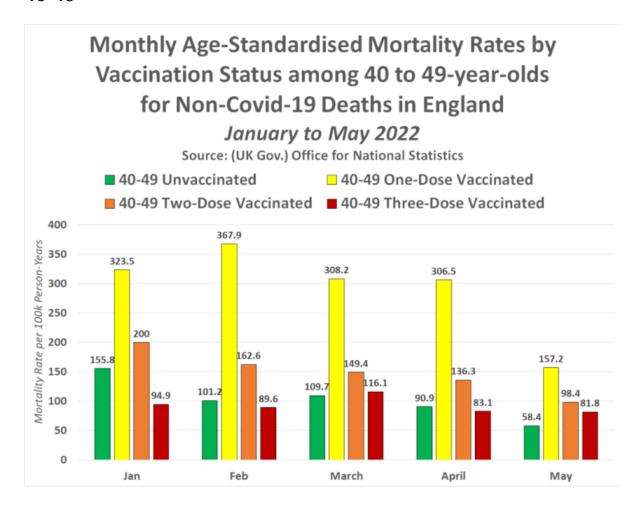
In jedem einzelnen Monat seit Anfang 2022 war die Sterblichkeitsrate bei <u>teilgeimpften</u> und <u>doppelt geimpften</u> 18- bis 39-Jährigen höher als bei ungeimpften 18- bis 39-Jährigen. Bei den dreifach geimpften 18- bis 39-Jährigen hat sich die Sterblichkeitsrate jedoch **mit jedem**

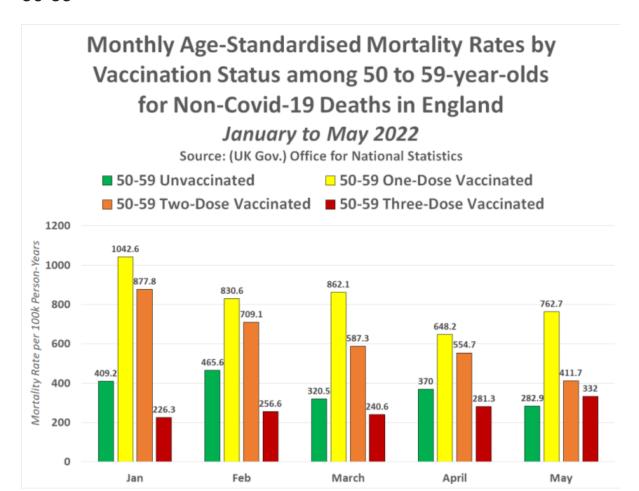
Monat <u>nach der massiven Booster-Kampagne</u>, die im Dezember 2021 im Vereinigten Königreich stattfand, verschlechtert.

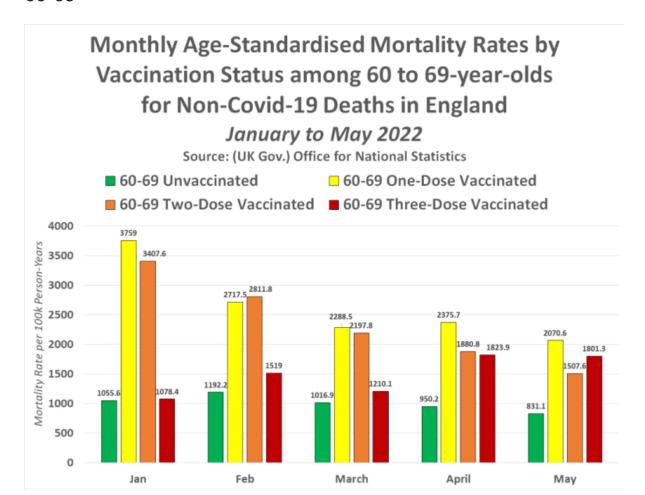
18-39

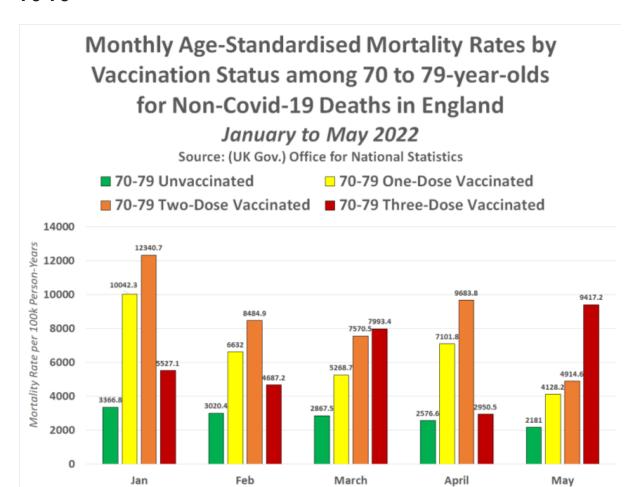


Ein ähnliches Muster ist auch in jeder anderen Altersgruppe zu beobachten.



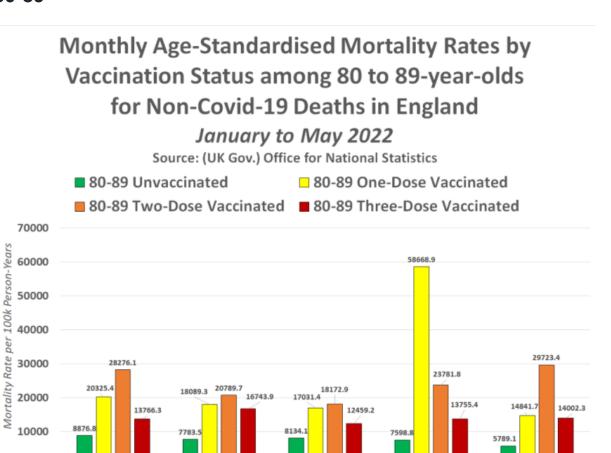






0

Jan

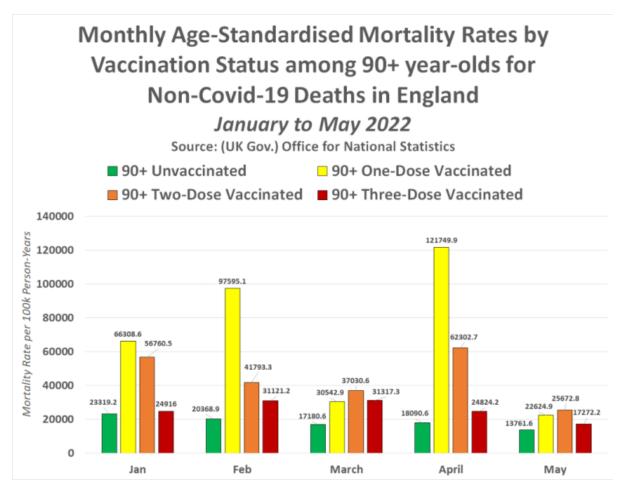


March

April

May

Feb



Dies sind altersstandardisierte Zahlen. Die Tatsache, dass die Sterblichkeitsraten pro 100.000 Menschen bei den Ungeimpften am niedrigsten sind, lässt **keinen** anderen Schluss zu, als dass die Covid-19-Injektionen Menschen töten. Erschwerend kommt hinzu, dass Personen, die innerhalb von 14 Tagen nach der ersten Impfung starben, wie auch in Deutschland den Ungeimpften zugerechnet wurden.